

Presseverlautbarung**As-Sakanī und al-Huthi sollen nicht gleich sein****Was ist nur los mit euch? Auf welcher Grundlage urteilt ihr!?**

(Übersetzt)

Am Mittwoch, dem 11.09.2019 strahlte die Huthi-Miliz die Nachricht von der Tötung von Muḥammad ‘Alī Qā’id Ḍāwī in Ma’rib aus, den sie für die Ermordung von Ibrāhīm al-Ḥūṭī, dem Bruder ‘Abd al-Malik al-Ḥūṭīs, in Sanaa in den ersten zehn Tagen des Monats Ḍū I-Ḥiġġa im Jahr 1440 n. H. verantwortlich machten.

Dieser „Vergeltungsschlag“ erfolgte in Rekordzeit, was vom Innenministerium in einer Erklärung vom Mittwoch, dem 11.09.2019, zelebriert wurde. Nun stellt sich uns folgende Frage: Sorgt die Huthi-Miliz mit gleicher Geschwindigkeit für Vergeltung an all jenen, die kriminelle Handlungen begehen, und insbesondere an denjenigen, die unter ihrer Autorität stehen? Leider müssen wir diese Frage aus tiefster Überzeugung mit nein beantworten. Viele Menschen im Jemen und auch im Ausland haben von der Ermordung šaiḥ as-Sakanīs im April letzten Jahres mitbekommen, der zu Unrecht ermordet worden ist, und, dass der Täter, der sich dieser Sünde strafbar gemacht hat, Mušarraḥ al-Ḥūṭī war, der eine führende Persönlichkeit der Huthi-Miliz ist. Man schleuste ihn in das gleiche Gebiet ein, in dem die Huthi-Miliz an dem Mörder Ibrāhīm al-Ḥūṭīs Vergeltung übte, mit dem Unterschied, dass der Mörder as-Sakanīs unter der Kontrolle der Huthi-Miliz selbst steht. Ferner bekamen viele mit, dass Muḥammad ‘Alī al-Ḥūṭī und Abū ‘Alī al-Ḥākīm die Demonstranten aus der Provinz ‘Amrān besuchten, welche eine Strafe für as-Sakanīs Mörder forderten. Beide versprachen Vergeltung und richteten den Demonstranten im Namen ‘Abd al-Malik al-Ḥūṭīs aus, dass die Vergeltung schnellstmöglich erfolgen würde. Bis heute haben sie ihr Versprechen nicht erfüllt. Auch ‘Abd al-Malik al-Ḥūṭī hat sein Versprechen gegenüber den Demonstranten nicht eingelöst.

Wir erinnern ‘Abd al-Malik al-Ḥūṭī, Muḥammad ‘Alī al-Ḥūṭī und Abū ‘Alī al-Ḥākīm an den folgenden Ausspruch des Gesandten Allahs (s):

«آيَةُ الْمُنَافِقِ ثَلَاثٌ: إِذَا حَدَّثَ كَذَبَ، وَإِذَا وَعَدَ أَخْلَفَ، وَإِذَا أُؤْتِمِنَ خَانَ»

„Ein Heuchler besitzt drei Kennzeichen: wenn er spricht, lügt er; wenn er ein Versprechen gibt, bricht er es; und wenn ihm etwas anvertraut wird, betrügt er.“

Allah (t) sprach:

﴿وَإِذَا حَكَمْتُمْ بَيْنَ النَّاسِ أَنْ تَحْكُمُوا بِالْعَدْلِ﴾

(...) und, wenn ihr zwischen den Menschen richtet, in Gerechtigkeit zu richten. (4:58)

Dies allein reicht aus, um ihnen den Anspruch auf Regentschaft abzuerkennen. Anscheinend machen sie einen Unterschied zwischen dem Blut eines Menschen und dem Blut eines anderen Menschen! Der Gesandte Allahs (s) sprach:

«أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّمَا أَهْلَكَ الدِّينَ فَبَيْنَكُمْ أَنَّهُمْ كَانُوا إِذَا سَرَقَ فِيهِمُ الشَّرِيفُ تَرَكَوهُ، وَإِذَا سَرَقَ فِيهِمُ الضَّعِيفُ أَقَامُوا عَلَيْهِ
الْحَدَّ، وَإِيمُ اللَّهِ، لَوْ أَنَّ فَاطِمَةَ بِنْتُ مُحَمَّدٍ سَرَقَتْ لَقَطَعْتُ يَدَهَا»

„O ihr Menschen, wahrlich, diejenigen vor euch gingen deshalb zugrunde, weil sie, wenn einer der Vornehmen unter ihnen einen Diebstahl begangen hatte, ihn davon unbestraft laufen ließen, und wenn einer der Schwachen unter ihnen einen Diebstahl begangen hatte, gegen ihn die Strafe vollzogen. Ich schwöre bei Allah! Wenn Fāṭima, die Tochter Muḥammads gestohlen hätte, so würde Muḥammad ihre Hand abschneiden.“ (von al-Buḥārī und an-Nasā’ī auf dem Wege des ‘Urwa bin az-Zubayr tradiert)

Der Mord an *ṣaiḥ* as-Sakanī ist nur eines von vielen Beispielen, denn es gibt viele, deren Blut zu Unrecht vergossen wurde. Die Gefängnisse der Huthi-Miliz und Abed Rabbos sind mit unterdrückten Menschen gefüllt, während ihre eigenen Reihen voll von Kriminellen sind, die Blut vergießen und sich dann auch noch als *muğāhidīn* ausgeben!

Die Regentschaft mit dem Islam lässt keinen Platz für das eigene Begehren. Sie gebührt nur jenen, die alle Menschen gleichermaßen wertschätzen, so wie der rechtgeleitete Kalif Abū Bakr aṣ-Ṣiddīq – möge Allah mit ihm zufrieden sein – sagte:

"والضعيف فيكم قوي عندي حتى أريح عليه حقه إن شاء الله، والقوى فيكم ضعيف حتى آخذ الحق منه إن شاء الله"

„Der Schwache unter euch soll stark vor mir sein, bis ich ihm - so Allah will - sein Recht verschaffe, und der Starke unter euch soll schwach vor mir sein, bis ich ihm - so Allah will – das Recht anderer entrissen habe.“

Dies wird jedoch nur unter dem Banner des zweiten rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums geschehen. Daher sollte das imanerfüllte Volk des Jemen hervorstechen, um dieses Kalifat gemeinsam mit Hizb-ut-Tahrir wieder zu errichten.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jemen

Tel.: 735417068

E-Mail: asdaleslam2020@gmail.com

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info